



© Birgit Andrich

Die Musik ist als die universelle Sprache der Menschheit zu bezeichnen, durch welche das menschliche Gefühl sich einst allen Herzen in gleich verständlicher Weise mitteilen kann, während sie außerdem den verschiedenen Nationen die mannigfaltigsten Dialekte darbietet, je nachdem deren Ausdrucksweise dem Geist der einen oder anderen besser entspricht.

Franz Liszt

Martin Rösner
Studienleitung
Tel 02331 207 3141
Fax 02331 207 2444
martin.roesner@stadt-hagen.de

Fachberatung
unter 02331 207 3141 oder
nach Terminabsprache
Max-Reger-Musikschule,
Dödterstr. 10

Ukulele Workshop

Kleines Instrument – Großer Spaß!

Frank Gerstmeier ist seit vielen Jahren regional und international als Musiker und Musikpädagoge aktiv. Dabei hat er über sein Hauptinstrument Gitarre gelernt, sich in allen Stilbereichen auszudrücken: von Barock bis Rock, von Renaissance bis Jazz oder Klassik bis Folk. Gerstmeier und die UKULELE sind seit einigen Jahren ein Paar. Eines Tages kam sie zu ihm und ergriff von ihm Besitz. Schon bald wurde aus Spaß großer Spaß und ein wichtiger Teil seines Musik(er)lebens. „Ukulele spielen ist wie in der Telefonzelle Tango tanzen. Klein ist groß und so ist die Ukulele. Frank Gerstmeier spielt Arrangements und eigene Stücke solo auf der Uke, mit seiner Band „The Lucky Ukes“ und in anderen Formationen. Neben den Auftritten hat die Vermittlung von Technik, Spielfreude und „Leichtigkeit als Lebensgefühl“ auf der Ukulele für ihn einen hohen Stellenwert. Vom Anfängerworkshop bis zum differenzierten Solospiel, jeder Augenblick soll Freude machen.

Kurs 9058



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

| | | |
|---------|----------|------------------|
| Sa | 17.04.21 | 10.15–17.00 Uhr |
| 9 UStd. | 47,- EUR | Frank Gerstmeier |

Blues Harp Workshop

Für Einsteiger

Ursprünglich zum einfachen Melodiespiel gedacht, entwickelte sich die Blues Harp (Mundharmonika) zu einem facettenreichen Instrument in vielen Musikbereichen. Grundlegende Spieltechniken werden vermittelt: Haltung, Einzeltonspiel, Spiel in verschiedenen Tonarten, „straight harp“, „cross harp“, „bending“, das grundlegende Blues-Schema und vieles mehr. Bitte eigene Instrumente (Blues-, Big River-, Proharp) in C-Dur mitbringen oder vor Ort erwerben.

Kurs 9059



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

| | | |
|---------|----------|-----------------|
| Sa | 27.03.21 | 10.15–17.00 Uhr |
| 9 UStd. | 47,- EUR | Dieter Kropp |



Dieter Kropp

Die Erklärung der Symbole finden Sie auf Seite 115.

Max-Reger-Musikschule

Musikschule der Stadt Hagen
Seit 1963 in Hagen tonangebend
70 Lehrkräfte unterrichten 2500 Schüler



Elementarbereich
Tanz
Streicher
Bläser
Zupfinstrumente
Gesang
Projekt „JeKits“
Tastenteinstrumente
Ensembles

Vorbereitung zum
Hochschulstudium

Sonderpädagogik



Dödterstr. 10
58095 Hagen
Tel.: 0 23 31/ 207-31 42 (Zentrale)

musikschule@stadt-hagen.de

Individuelle Beratung (Schulleitung)
martin.roesner@stadt-hagen.de

Öffnungszeiten

| | |
|-------|--|
| Mo | 08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr |
| Di | geschlossen |
| Mi | 08:30 - 12:00 Uhr |
| Do | 08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr |
| Fr | 08:30 - 12:00 Uhr |
| Sa/So | geschlossen |



Cajon Anfänger Workshop

Vom Schlag zum Groove

Die Cajon wurde von peruanischen Sklaven während der Kolonialzeit als Ersatz für Trommeln verwendet, die von den Plantagenbesitzern verboten wurden. Aus einfachen Transportkisten entwickelte sich die Cajon zu ihrer heutigen Form und kann hervorragend als leichte und transportable Alternative zum Schlagzeug eingesetzt werden. Mit der Cajon lassen sich mit einfachen, aber auch durchaus komplexeren Techniken jegliche Art von Grooves erzeugen. Im Workshop werden Basisinformationen zum Instrument selbst als auch ein Einstieg in die Rhythmik-Lehre und Notation gegeben. Vom einhändigen, über das beidhändige Spiel bis hin zum Zusammenspiel in der Gruppe zu sog. Playalongs erlernen die Teilnehmer verschiedenste Schlagtechniken und können so ihr Rhythmusgefühl entdecken, erproben und verbessern.

Kurs 9060

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

Sa 24.04.21

5 UStd. 29,50 EUR

12.15–16.00 Uhr

Dirk Mankel



Dirk Mankel

Klavierspiel als Konzentrations- und Gedächtnistraining

Klavierkurs für Menschen höheren Alters

In Japan wird seit einigen Jahren eine neue Klavierschule u. a. zur Vorbeugung gegen Alzheimer eingesetzt, eine gute Basis also für Konzentrations- und Kombinationsfähigkeit. Der Dozent Roland Voit versteht daher seine Kurse als spezielles Angebot für Menschen höheren Alters. Auf Grund der großen Nachfrage mittlerweile ein Dauerbrenner im Musikprogramm der VHS! Die Kurse laufen jeweils über ein Halbjahr.

Der Unterricht wird in 3er-Gruppen wöchentlich erteilt. Die Kursgebühr pro Person variiert je nach Anzahl der Unterrichtsstunden pro Halbjahr (z. B. 13 x 60 min = 112,- EUR).

Bitte beachten: Teilnahme an den Kursen 9091–9096 nur nach einem rechtzeitigen E-Mail-Kontakt mit dem Dozenten unter roland-voit@arcor.de möglich.

Informationsveranstaltungen

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10, Raum 201

(nur für Anfänger am Klavier)

am Mo 11.01.21

10.00 Uhr

Voranmeldung: 207 3141 oder roland-voit@arcor.de



Roland Voit

Das Schaffen der großen Komponisten

In der neuen Veranstaltungsreihe der VHS Hagen werden das Leben und Werk der großen Komponisten des 18. – 20. Jahrhunderts in Form von Vorträgen mit anschließenden Konzerten präsentiert. Im Vortrag, veranschaulicht durch Bilder sowie Audio- und Videobeispiele, wird über den künstlerischen Weg des jeweiligen Komponisten, dem der Abend gewidmet ist, referiert. Der Vortrag dauert ca. 1 Stunde. Nach einer Pause folgt das ca. 50-minütige Konzert, in dem verschiedene Klavierwerke dieses Komponisten aufgeführt werden.

Referent und Solist ist unser Gastdozent Dr. Roman Salyutov, ein junger Konzertpianist, Dirigent und Musikwissenschaftler aus Bergisch Gladbach bei Köln. Er ist mit Konzerten weltweit unterwegs, leitet selbst mehrere Orchester, tritt mit Gastseminaren an verschiedenen Universitäten auf und ist Organisator von Kulturprojekten. Die Kombination eines musikgeschichtlichen Vortrags mit einer lebendigen Klavierpräsentation lässt jeden Abend zu einem umfangreichen Musikerlebnis werden und bietet allen, unabhängig vom Kenntnisstand im Bereich der klassischen Musik, einen spannenden und abwechslungsreichen Einstieg in die Welt der klassischen und romantischen Musik.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Das Schaffen der großen Komponisten

Nicht jeder Komponist verbindet mit sich den Anfang einer neuen Ära in der Musik – und Bach gehörte gerade zu den wenigen Auserwählten. Lebenslang als Kirchenmusiker tätig, arbeitete der Künstler unermüdlich und beschenkte die Welt mit solchen Errungenschaften, die die Weichenstellung der musikgeschichtlichen Entwicklung auf Jahrhunderte ermöglichten. Trotz der religiösen Ausrichtung seiner Musik, die sich vor allem in seinen Passionen, dem Weihnachtssoratorium und der Hohen Messe zeigt, lässt sich ihr Einfluss bei jedem weiteren Komponisten nachverfolgen, was auf eine der wichtigsten kompositorischen handwerklichen Elemente – die von ihm herausgearbeitete Technik des Kontrapunkts – zurückzuführen ist. Nach seinem Tod für eine Weile in Vergessenheit geraten, wurde Bachs Musik durch den jungen Felix Mendelssohn wiederentdeckt und nimmt seitdem einen festen Platz im konzertanten und kirchlichen Leben ein.



Franz Liszt (1811–1886)

Das Schaffen der großen Komponisten

In der Zeit vor Liszt existierte die konzertante Klavierkunst nicht in der Form, die für das heutige Konzertleben typisch ist. Der junge deutsch-ungarische Künstler, beflügelt von den Glückwünschen keines Geringeren als L. van Beethovens, erschien in der Musikmetropole Paris wie eine der größten Sensationen seiner Zeit und änderte für immer die Entwicklungsrichtung der Klaviermusik. Ganz Europa lag dem „König aller Pianisten“ zu den Füßen. Bewundert von allem für seine enormen und unvergleichlichen virtuoson Fähigkeiten, blieb dem damaligen Publikum aber eine andere – poetisch-philosophische – Seite seines musikalischen Talents weitgehend unzugänglich, sodass der Meister neben grandiosen Triumphen auch Stunden von Bitterkeit und Verzweiflung erleben musste. Komponist, Pianist, Dirigent und Aufklärer – Liszt vollzog eine wahre Revolution in der Musikgeschichte, deren Lauf ohne seine Wirkung nie so geworden wäre.



Kurs 9061

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

Fr 15.01.21

3 UStd. 12,– EUR

19.00–21.15 Uhr

Roman Salyutov



Kurs 9062

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

Fr 19.03.21

3 UStd. 12,– EUR

19.00–21.15 Uhr

Roman Salyutov





Afrikanischer Tanz

Puls des schwarzen Kontinents

Tanz, Rhythmus und Gesang! Das begegnet einem in nahezu allen Bereichen des afrikanischen Lebens. Sie sind Kommunikationsmittel, Ausdruck von Lebenslust, pulsierender Lebensenergie und Erdverbundenheit. Die aus Ghana stammende Rebecca Manioni Mettle und ihr Mann Theophilus möchten Sie einführen in die traditionsreichen Tänze ihres Landes wie Kpanlogo und Gahu, die Geschichten aus dem Alltag erzählen. Begleitet von Live-Trommelklängen bilden die typischen afrikanischen Tanzbewegungen den Schwerpunkt dieses Workshops. Der Kurs spricht gleichermaßen Männer wie Frauen an. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Mitzubringen sind bewegungsfreundliche Kleidung und Socken für den Fall, dass nicht barfuß getanzet werden möchte.

Kurs 9063



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

| | | |
|---------|-----------|------------------------|
| Sa | 26.06.21 | 12.15–16.00 Uhr |
| 5 UStd. | 29,50 EUR | Rebecca Manioni Mettle |

Workshop Afrikanisches Trommeln

Herzschlag des schwarzen Kontinents

In diesem Trommel- und Percussion-Workshop können Sie hautnah ein Stück afrikanisches Lebensgefühl erfahren! Der gebürtig aus Ghana stammende Theophilus Mettle musizierte bereits vor seiner Ausreise mit vielen Musikern aus seiner Heimat und spielt seit seiner Ankunft in Deutschland in diversen Formationen. Der Vollblutmusiker möchte den Kursteilnehmern einen Einblick in das Rhythmusgefühl des schwarzen Kontinents vermitteln, vorrangig auf den Instrumenten Djembe und Kpanlogo. Letztere ist die traditionelle ghanaische Fasstrommel, in Form ähnlich der einer Conga, jedoch wird die Fellspannung durch eine Reihe von Holzpflocken hergestellt. Den Teilnehmern wird eine ausreichende Auswahl an Instrumenten zur Verfügung gestellt, gerne können aber auch eigene Trommeln mitgebracht werden. Bei weiterem Interesse ist die Einrichtung eines fortlaufenden Unterrichtsangebots möglich!

Kurs 9064



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

| | | |
|---------|-----------|-------------------|
| Sa | 20.03.21 | 12.15–16.00 Uhr |
| 5 UStd. | 29,50 EUR | Theophilus Mettle |

Tanzgymnastik

Für Erwachsene

Mit viel Freude und gut ausgewählter Musik wird der gesamte Körper mit rhythmischer Tanzgymnastik trainiert. Durch abwechslungsreiche Tanzschritte, Konditions- und Dehnübungen, Spannung und Entspannung wird die gesamte Muskulatur trainiert und gestärkt. Hierbei wird bei angenehmer Atmosphäre die Koordination der Bewegungen gefördert und verbessert. Lassen Sie sich von der positiven Stimmung in der Gruppe begeistern und sorgen Sie gleichzeitig für ein gutes Körpergefühl.

Kurs 9066



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 22x

| | | |
|----------|-----------------|-----------------|
| Mi | 13.01.–23.06.21 | 18.00–19.00 Uhr |
| 29 UStd. | 122,- EUR | Olga Peniker |

Elektronische Musik

Vortrag, Livekonzert und Sternenshow im Planetarium Bochum

Stefan Erbe, der bekannte Komponist, Livemusiker und Experte für elektronische Musik wird vor Beginn seines Konzerts einen Vortrag über die Geschichte der elektronischen Musik und deren Protagonisten halten, bei der man natürlich sofort an Bands wie Kraftwerk oder Tangerine Dream denkt, aber auch an einzelne Künstler wie Klaus Schulze oder Jean Michel Jarre. Im Anschluss daran wird der Künstler unter der Sternenkuppel zu den fantastischen Himmelsprojektionen ein ebenso eindrucksvolles Livekonzert geben wird!

Sowohl die Kursgebühr (10 EUR) für den Vortrag als auch der Eintritt für das Konzert (15 EUR) werden vor Ort an der Kasse des Planetariums entrichtet!

Kurs 9069



Planetarium Bochum

| | | |
|---------|----------|-----------------|
| Mi | 12.05.21 | 19.00–20.15 Uhr |
| 1 UStd. | 10,- EUR | Stefan Erbe |



Stefan Erbe

KlezmerEnsemble

Workshop zu Vahid Matejkos „Klezmer Play-Alongs“

Die Play-Alongs des Musikwissenschaftlers und Komponisten Dr. Vahid Matejko werden an vielen Musikschulen im Unterricht verwendet und finden auch immer mehr Eingang als Repertoire bei Jugend Musiziert. Die Themen des Workshops sind Verzierung und Ornamentik, Instrumententypische Figuren und Patterns, Klezmerspezifische Rhythmik, Skalen und Harmonik, Improvisationsübungen im Klezmer-Stil, Erarbeitung von Stücken in der Gruppe. Dieser Workshop richtet sich an fortgeschrittene Schüler, Musiker und Musiklehrer. Für die Teilnahme kommen folgende Musikinstrumente in Frage: Alle Melodieinstrumente mit C und Bb Stimme, alle Harmonieinstrumente sowie Schlagzeug und Percussion.

Kurs 9070



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

| | | |
|---------|----------|-------------------------|
| Sa | 15.05.21 | 10.15–17.00 Uhr |
| 9 UStd. | 47,– EUR | Dr. phil. Vahid Matejko |



Dr. phil. Vahid Matejko

Gitarre I

Für Anfänger

Frank Echtermann zeigt unter dem Motto: Wir machen's EINFACH!, wie man eine einfache, aber effektvolle Liedbegleitung auf der Gitarre erlernen kann und auch schon mit wenigen Akkorden sich selbst oder andere begleitet. Der Kurs ist auch ideal für Kita- oder OGS-Begleiter geeignet, da das Singen mit Kindern immer eine willkommene Abwechslung darstellt. Mit Unterstützung durch die Gitarre natürlich umso mehr! Also: MACHEN wir's einfach!

Kurs 9071



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 10x

| | | |
|----------|-----------------|------------------|
| Di | 19.01.–23.03.21 | 17.30–18.30 Uhr |
| 13 UStd. | 49,– EUR | Frank Echtermann |

Gitarre II

Dieser Kurs versteht sich als Weiterführung zur Vertiefung der elementaren Gitarrentechniken, die im Grundkurs erlernt wurden. Hinzu kommen neue Akkorde und Schlagtechniken.

Kurs 9072



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 10x

| | | |
|----------|-----------------|------------------|
| Mi | 20.01.–24.03.21 | 17.30–18.30 Uhr |
| 13 UStd. | 49,– EUR | Frank Echtermann |

Gitarre III

In diesem Kurs können insbesondere die Teilnehmer aus dem letzten Studienjahr erlernen, mit Skalen und Melodiespiel umzugehen. Ein weiterer wichtiger Baustein des Kurses wird die Liedbegleitung zum eigenen Gesang sein, was erfahrungsgemäß für einige erstmal eine Hürde darstellt. Aber auch hier gilt das Motto: MACHEN wir's einfach! Interessenten, die sich neu zu diesem Kursangebot anmelden wollen, sollten sich vorher mit dem Dozenten über die bereits vorhandenen Fähigkeiten im Gitarrenspiel verständigen.

Kurs 9073



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 10x

| | | |
|----------|-----------------|------------------|
| Mi | 20.01.–24.03.21 | 18.30–19.30 Uhr |
| 13 UStd. | 49,– EUR | Frank Echtermann |

Erklärung der Symbole:



Online-Live-Kurs

Um an dem aktuellen Online-Angebot teilzunehmen, benötigen Sie einen PC, einen Laptop oder ein Tablet mit Mikrofon und Sound-Ausgabe (eine Kamera ist optional), eine Internet- und/oder WLAN-Anbindung. Bei EDV-Kursen empfiehlt sich ein zweiter Bildschirm oder ein zweites Gerät, um zu sehen und mitarbeiten zu können. Nach Ihrer Anmeldung werden Ihnen die Zugangsdaten mitgeteilt.

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Werktage vor Kursbeginn.

Die Kurse werden über verschiedene Plattformen durchgeführt:

Kurse mit der Endung VC (vhs cloud)

Sie erhalten nach der Anmeldung den Zugangscode zur VHS-Cloud.

Kurse mit der Endung Z (Zoom)

Vorausgesetzt wird die Installation der Zoom-App. Der Zoom-Code wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt.

Kurse mit der Endung D (Discord)

Vorausgesetzt werden die Discord-App und ein Discord-Account. Beides können Sie über <https://discord.com> beziehen. Eine Woche vor Beginn der Veranstaltung wird Ihnen von der VHS ein Link zugeschickt.



Keine Ermäßigung möglich



Es kann keine individuelle Rechtsberatung erfolgen



Windows-Kenntnisse erforderlich

Das bedeutet: Umgang mit Maus und Tastatur, Kennen und Benennen der Elemente der Benutzeroberfläche von Windows, das Verwalten von Laufwerken, Ordnern und Dateien mit dem Windows-Explorer.



Insbesondere für Teilnehmer mit wechselnden Arbeitszeiten

Falls Sie aus privaten oder beruflichen Gründen einen Kurs mit wechselnden Seminarzeiten wünschen, besteht Ihr großer Vorteil bei diesem Kursangebot darin, dass Sie wöchentlich spontan entscheiden können, ob Sie vormittags oder nachmittags teilnehmen möchten.



Häppchen-Kurse

ein Termin mit maximal 6 UStd.



Kleingruppe

Förderverein Bildung fördern - Mitglied werden

Wenn Sie sich der Volkshochschule Hagen verbunden fühlen, wenn Sie schon häufig von den vielfältigen Kursangeboten Gebrauch gemacht haben und uns dabei unterstützen wollen dieses Angebot zu erhalten und auszubauen oder uns in der aktiven Arbeit unterstützen wollen:

**Werden Sie Mitglied im Förderverein
der VHS Hagen e.V.!**

Ziele des Vereins sind u.a.

- die Unterstützung der VHS Hagen bei ihrem Bildungsauftrag,
- die Vertiefung der Verbindung der Bevölkerung zur VHS
- die gezielte Förderung von Teilnehmern
- die Beschaffung von Medien für den Unterricht
- die personelle und finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen,
- die über die Tätigkeit der VHS informieren und den Nutzen für die Bürger deutlich machen.

Förderverein
der VHS
Hagen



KONTAKT

Elke Fischer 0171 57 49 299
Bettina Haude 02331 207-3322
www.vhs-foerderverein.de

SPENDEN

Sparkasse HagenHerdecke
BLZ 450 500 01
Konto 100 185 630
IBAN DE60 4505 0001 0100 1856 30
BIC WELADE3HXXX